



*Die Gremienmitglieder Uwe Gooß, Eva Schwarz und Volker Schreiner mit Bernd Wolter vom FME*

Auch im Jahre 2006 stellte das Kulturbüro der Stadt Hannover wieder einen Etat von ca. 15.000 Euro für Video- und Filmprojekte mit einer Fördersumme bis zu 2.000 Euro zur Verfügung. Das unabhängige Gremium (zur Zeit: Eva Schwarz, Ralf Knobloch, Uwe Gooß und Volker Schreiner) wird vom Regionalbüro des Film- und Medienbüros berufen. 2006 wurden acht Projekte gefördert.

Vier Abspielreihen: eine Dokumentarfilmreihe und eine Kurzfilmreihe der Film- und Videocooperative, eine Präsentation von Kurz- und Medienkunstfilmen des Medienhauses sowie die Präsentation von Filmen aus Ägypten durch Media 21 (Medienpädagogisches Zentrum). Vier Produktionen wurden gefördert: ein experimenteller Film von Agnieszka Jurek über Wale, ›Herzrasen‹, ein Film über das Coming Out von Jugendlichen, ›Wasteland‹, ein experimenteller Langfilm von Julia Ostertag sowie ›Wir sehen uns bei Silke‹ von Carsten Aschmann über einen der interessantesten Clubs ›Silke Arp bricht‹ in Hannover.

Auch wenn die Höchstförderung maximal nur 2.000 Euro beträgt, trägt die kleine Filmförderung der Stadt doch dazu bei, einige innovative und kreative Projekte zu ermöglichen. Nächster Einreichtermin beim Kulturbüro der Stadt Hannover ist der 30.5.2007.

*Bernd Wolter*